

Herausforderungen für die Qualität in Lehre und Studium

- Die Sicht technischer Fachkulturen



4ING – Fakultätentage der
Ingenieurwissenschaften und der
Informatik an Universitäten

Prof. Dr.-Ing. Manfred J. Hampe, TU Darmstadt
eMail: Vorsitzender@4ing.net

Mitglieder von 4ING



**Maschinenbau und
Verfahrenstechnik
32 Fakultäten**

**Bauingenieurwesen
und Geodäsie
21 Fakultäten**



**Fakultätentage der
Ingenieurwissenschaften und der
Informatik an Universitäten**

**Elektrotechnik und
Informationstechnik
32 Fakultäten**

**Informatik
50 Fakultäten**

Programmakkreditierung vs. Systemakkreditierung



- Programmakkreditierung sichert Vergleichbarkeit des Studiengangs mit Studiengängen anderer, insbesondere ausländischer Universitäten
- Systemakkreditierung standardisiert universitätsinterne Prozesse - aber nicht mehr
- Die Eigenkritikfähigkeit der Universitäten ist begrenzt
- Die Sicht von außen ist notwendig
- Selbst bei Systemakkreditierung ist in den Ingenieurwissenschaften und in der Informatik die Programmakkreditierung unverzichtbar

Fachlichkeit bei der Programmakkreditierung



- In den Ingenieurwissenschaften und der Informatik muss die Fachlichkeit Gegenstand des Akkreditierungsverfahrens sein
- Beispiel Sicherheitstechnik:
Ingenieure müssen in sicherheitstechnischen Fragen handlungskompetent sein
- Body of Knowledge: Outcome-orientierte Beschreibung dessen, was ein Bachelor-Ingenieur, ein Master-Ingenieur und ein Doktor-Ingenieur in seinem Fach können soll

Neuausrichtung der Programmakkreditierung

- Die Programmakkreditierung ist wegen unsinniger Vorgaben der KMK und des Akkreditierungsrates zu stark formalisiert
- Es findet keine hinreichende Ergebniskontrolle des Studienprogramms statt
- Wird in einem Studiengang erreicht, was den Studierenden versprochen wurde?
- Gutachterschulung ist bei allen Akkreditierungsagenturen deutlich verbesserungswürdig

Europäisierung der Programmakkreditierung

- Seien wir selbstbewusst!
- Für den Europäischen Hochschulraum muss auch die Akkreditierung europäisiert werden
- Auch in Deutschland müssen europäische Standards verbindlich sein anstelle deutsch-kleinstaatlicher KMK-und Akkreditierungsrats-Vorgaben

Akkreditierung von Berufstätigkeit?

- Die Promotion ist die dritte Stufe der europäischen Hochschulreform
- Die dritte Stufe unterscheidet sich von den beiden ersten Stufen
- Doktoranden sind keine Studierenden
- Doktoranden sind Forscher im ersten Stadium der Berufstätigkeit
- Wollen wir wirklich Berufstätigkeit akkreditieren?

Danke!

